

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Bildungsreform am Übergang von der Universität zum Gymnasium	15
1.1 Fragestellung	15
1.2 Aufbau der Studie	18
1.2.1 Teil I: Der Bologna-Prozess	19
1.2.2 Teil II: Der Hochschulzugang	27
1.2.3 Teil III: Die Herausforderung	33
I Der Bologna-Prozess	37
2 Der Gemeinsame Europäische Hochschulraum	39
2.1 Auf dem Weg zum „Europa des Wissens“	40
2.1.1 Drei Vorläufer	42
2.1.2 Die Bologna-Konferenzen	45
2.2 Akzeptanz und Kritik aus Sicht der ‚betroffenen‘ Partner	53
2.2.1 Die Rolle der European University Association	54
2.2.2 Kritik des europäischen Studierendenverbands	56
2.3 Hintergründe: Bildungspolitik der EU	57
2.3.1 Der Lissabonner Prozess	58
2.3.2 Die Idee eines Europäischen Qualifikationsrahmens	61
2.4 Die Ziele und Themen des Bologna-Prozesses	63
2.4.1 Zentrale Bologna-Anforderungen: zehn Aktionslinien	63
2.4.2 Wissensgesellschaft und Output-Orientierung	66
3 Der Bologna-Prozess in Deutschland	69
3.1 Im Vorfeld von Bologna	71
3.2 Eine Bologna-Inventur	75
3.2.1 Akteure und Governance-Struktur	76
3.2.2 Politische Intentionen und hochschulische Wirklichkeiten	79
3.2.3 Bologna-Rhetorik und ernüchternde Entwicklungen	111
3.3 Paradigmen des Bologna-Prozesses	114

3.3.1	Wissengesellschaft	116
3.3.2	Output-Orientierung	119
3.4	Resümee	126
II	Der Hochschulzugang	129
4	Die Institution des Hochschulzugangs	131
4.1	Selbstverständlichkeiten von Gymnasium und Universität	134
4.1.1	Das Gymnasium – „Standesschule“ oder „Volksschule“?	137
4.1.2	Die Universität – Bildung durch Wissenschaft	142
4.2	Die Suche nach Zielen und Inhalten der Hochschulreife	149
4.2.1	„Vertiefte Allgemeinbildung“	152
4.2.2	„Allgemeine Studierfähigkeit“	160
4.2.3	„Wissenschaftspropädeutik“	169
4.3	Zwischen Studienberechtigung und Hochschulzulassung	173
4.3.1	Das Abitur – zur falschen Zeit am falschen Ort?	174
4.3.2	Die Hochschulzulassung	176
4.3.3	Konsequenzen der Bildungsexpansion	184
4.4	Die Stabilität des Königswegs	189
5	Der Hochschulzugang unter dem Einfluss von Bologna	191
5.1	Momente der Prestigesicherung	194
5.1.1	Die gymnasiale Schulzeitverkürzung	194
5.1.2	Hochschulische Profilierungsbestrebungen	201
5.1.3	Hervorhebung vertikaler Gliederungslinien	209
5.2	Neues Abstecken der Ziele und Inhalte?	212
5.2.1	Die USA als Vorbild	213
5.2.2	Oberstufenreformen in den Bundesländern	219
5.2.3	Konservative Antworten	232
5.3	Entwicklungen im Berechtigungs- und Zulassungssystem	235
5.3.1	Die Entkopplung von Zertifikat und (Hoch-)Schulform	239
5.3.2	Neues bei der Hochschulzulassung	244
5.3.3	Auf das Vorzeichen kommt es an	250
5.4	Gesamtbild des gegenwärtigen Hochschulzugangs	252
III	Die Herausforderung	263
6	Reform des Hochschulzugangs für einen Bildungsraum Europa	265
6.1	Agenda-Setting für eine Fortsetzung der Bildungsreform	267
6.2	Ausweitung des Bologna-Prozesses auf die Sekundarstufe II	270
6.2.1	Anerkennung ausländischer Studienberechtigungen	272

6.2.2	Das Bologna-Programm in der Sekundarstufe II . . .	274
6.3	Plädoyer für die Fachoberstufe	282
6.3.1	Abflachen von Hierarchien	284
6.3.2	Eine curriculare Alternative zum Gymnasialkorsett .	292
6.3.3	Anerkennung der Vielfalt als Antwort auf die verlorene Einheitlichkeit	300
7	Schritte und Schlüsse	309
	Literaturverzeichnis	317